

R Rintelner Interessen



Demokratie ist viel mehr, als alle fünf Jahre einen Wahlzettel auszufüllen

- Die niedersächsische Kommunalverfassung sieht viel mehr Möglichkeiten einer Bürgerbeteiligung bei weitreichenden Entscheidungen vor, als Rinteln das bislang umsetzt.
- Wir wollen in Fachfragen vermehrt sachkundige Meinungen und Hilfe aus der Bevölkerung hinzuziehen und bei Generationen prägenden Entscheidungen auch über Bürgerbefragungen direkte Demokratie praktizieren.
- Wir sind für die volle Ausschöpfung der gesetzlichen Möglichkeiten, die Bürgerinnen und Bürger an den kommunalen Entscheidungen zu beteiligen.



Im **Wählerbündnis RINTELNER INTERESSEN** engagieren sich Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Stadtgebiet – von Schaumburg bis Möllenbeck, von Steinbergen bis Friedrichshöhe –, um sich für den Erhalt und die Verbesserung der Lebensverhältnisse in allen Teilen unserer Stadt einzusetzen.

Unser Engagement konzentriert sich vor allem auf die Bereiche Demokratie, Wirtschaft, Verkehr, Tourismus, Bewahrung unseres gewachsenen historischen Stadtbildes, Wohnungsmarkt, Schule und Kinderbetreuung, Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie Freizeitangebote.

Wir laden die Bürgerinnen und Bürger ein, uns zu sagen, was sie selbst unter „Rintelner Interessen“ verstehen.

Wir setzen auf ein konstruktives Miteinander mit allen gewählten demokratischen Parteien und Gruppen.

Unsere Devise ist dabei stets:
Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger – wir decken auf und informieren!

Wir sind unideologisch,
wir sind keiner Parteilinie verpflichtet,
sondern allein den Bürgerinteressen.

Mit uns gibt es keine Hinterzimmerpolitik und keinen Lobbyismus – wir lassen uns nicht kaufen.



Das Rintelner Wesertal ist nicht nur unsere Heimat, sondern auch ein starker Anziehungspunkt für Menschen aus anderen Regionen und Ländern – wir leben da, wo andere Urlaub machen!

Die Rintelner Altstadt an der Weser, die Schaumburg, historische Dorfkern, aber auch viele Eindrücke an den Rad- und Wanderwegen in Feld und Wald machen diese besondere Anziehung unseres Wesertals aus.



Tourismus als Wirtschaftsfaktor

Der Tourismus muss nach dem Ende der Pandemie wiederbelebt werden, um die tourismusabhängigen Betriebe zu erhalten.

Wir wollen den Weserradweg zum Kloster Möllenbeck führen, um das kunsthistorisch bedeutende Bauwerk, gegründet im Jahr 896, mit seinen markanten Türmen und dem romantischen Kreuzgang als besondere Attraktion anzubinden. Weitere Denkmale des Mittelalters, der Weserrenaissance und der Neuzeit in der Stadt und den Dörfern sind bisher unbeachtet und könnten touristisch erschlossen werden.

Themenbezogene Guides für das Smartphone - Sehenswürdigkeiten, historische Ereignisse, Gastronomie, Events etc. - können erarbeitet und gefördert werden. Die Rintelner Städtepartnerschaften müssen als Zeichen einer weltoffenen und kulturell vielseitigen Stadt gepflegt und belebt werden. Der Städte-austausch mit China lebt Demokratie und Völker-verständnis vor und hat für die Zukunft eine hohe Bedeutung.



Unser wichtigstes Anliegen: Gerne in Rinteln leben - heute und morgen - alle Generationen

Dazu gehört, die **Attraktivität der Stadt** zu steigern, wie zum Beispiel durch Freizeiteinrichtungen:

- Ein Basketballplatz, ein Streetsoccerplatz und ein Volleyballplatz sollen zwischen Beach Bar und Weserdorf eröffnet werden, um mehr Angebote für Freizeitaktivitäten zu schaffen.
- Weitere Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum, Rast- und Ruheplätze an unseren zahlreichen Rad- und Wanderwegen müssen geschaffen werden, die vorhandenen müssen erhalten und gepflegt werden.
- Am Hallenbad sollen überdachte Fahrradständer gebaut werden, die sowohl von den Schülern des Ernestinum und der IGS genutzt werden als auch von den Besuchern des Hallenbads und der Sporthalle.



Dazu gehören aber an erster Stelle die tagtäglichen Rahmenbedingungen unseres Lebens in Rinteln:

- Verkehrsinfrastruktur
- Wohnungsmarkt
- Arbeitsmarkt durch eine starke Wirtschaft
- Kinderbetreuung
- Schulen und Ausbildung
- Versorgung im Krankheits- und Pflegefall
- Digitale Infrastruktur
- Energieversorgung
- Ver- und Entsorgung (Wasser, Abwasser, Müll)
- Sicherheit und Hilfeleistung

Wir setzen uns konkret z.B. ein für:

• Verbesserung der Infrastruktur und des ÖPNV

Jede vorhandene Bahntrasse muss erhalten werden. Die Rinteln-Stadthagener Eisenbahnstrecke muss als direkte Anbindung an die Landeshauptstadt wieder aufgenommen werden.

Bushaltestellen müssen wetter- und nutzungsgerecht ausgestattet werden.

Die Nutzung der Bürgertaxis muss verbessert werden. Eine Schnellbuslinie zum Klinikum Schaumburg ist ein wichtiger Faktor der Daseinsvorsorge.

Bei Straßensanierungen muss Radwegen und Querungshilfen mehr Raum gegeben werden.

Bei Straßenplanungen wie z.B. in **Westendorf** und in **Steinbergen** müssen die Anwohner berücksichtigt werden, wirksame Entlastungen sind das Ziel.

• **Verhindern der Bahntrasse der Schnellbahnstrecke** Rinteln muss zur Speerspitze des Widerstandes gegen das Jahrtausendprojekt einer Schnellbahnstrecke zwischen Hannover und Bielefeld werden, weil nach derzeitigen Planungen mutmaßlich die Trasse westlich von **Todenmann** Richtung Bad Oeynhausen geführt werden soll.

Züge mit einer Geschwindigkeit von 300 km werden auf jedem Balkon in **Rinteln** und den **Ortsteilen nördlich der Weser** noch zu hören sein.

Dass die Verwaltung dieses Thema noch nicht in seiner Dramatik erkannt und entsprechend behandelt hat, ist ein Armutszeugnis. **Das werden wir ändern!**

• **Erhalt der Grundschulen im gesamten Stadtgebiet** und Verbesserung ihrer Ausstattungen.

• **Einführung einer Feuerwehrrente** als Wertschätzung dieses gesetzlich geregelten Hilfeleistungs-Ehrenamtes.

• **Stärkung der Wirtschaft** durch ein aktives Leerstandsmanagement und eine offensive Ansiedlungspolitik für mittelständische Unternehmen.

• **Breitbandversorgung und öffentliches WLAN** Die zuverlässige und schnelle Internetversorgung ist für Industrie, Gewerbe und Homeoffice wichtig und in der privaten Nutzung unverzichtbarer Faktor der Lebensqualität. **Rinteln darf nicht abgehängt werden!**

• **Erhalt der Umwelt**

Mehr Bäume, Hecken und ökologische Bereiche, um die Biodiversität wieder zu erhöhen und sie für die folgenden Generationen erhalten. Mehr Laubbäume kühlen die Innenstadt in heißen Sommern ab.

• **Erneuerbare Energien und CO₂-Neutralität**

Das Rintelner Wesertal und das Bergland können und müssen frei von Windenergieanlagen bleiben – umso mehr ist als unser Zukunftsbeitrag alles zu tun, um die Nutzung anderer erneuerbarer Energien auszubauen. Z. B. müssen Dachflächen der städtischen Gebäude mit Photovoltaikanlagen versehen werden, durch Förderangebote könnten auch noch mehr Wohnhäuser und Gewerbegebäude für die Solarenergie genutzt werden. Wer CO₂-neutral heizt, sollte gefördert werden.

Das ist der Rintelner Weg!

Kommunalwahl am 12.09.2021: Rintelner Interessen - **Liste 10**

RI -----> Ortsrat ~~X~~
-----> Stadtrat ~~X~~
-----> Kreistag ~~X~~

V.i.S.d.P.: Klaus Göbel • Tel.: 0157-32808327
Haspurthweg 6 • 31737 Rinteln
klaus.goebel@rintelner-interessen.de
Wählerbündnis Rintelner Interessen RI
www.rintelner-interessen.de